

[22316.] **Maculatur**
wird in großen und kleinen Partien gekauft.
Leipzig. **J. G. Radestock's** Witwe.
Petersstraße 24.

Erklärung.

[22317.]
In Folge meiner Anfrage in Nr. 156 des
Börsenblattes ist mir sowohl seitens des
Herrn Isaac St. Goar, wie auch des
Herrn Ludolph St. Goar
der bestimmte Nachweis geliefert worden, daß die
fragliche Sendung vom 10. Juli 1863 von sei-
nem dieser Herren verlangt und an keine die-
ser beiden Firmen verpackt worden ist. Es
muß somit ein Irrthum zu Grunde liegen, der
sich nach so langer Zeit nicht mehr vollkommen
klar stellen läßt.

Jedenfalls habe ich die Ueberzeugung gewon-
nen, daß die betreffenden beiden Firmen außer
Sonner mit dieser Angelegenheit stehen, und be-
daure, wenn sich dieselben durch meine Anfrage
verlezt gefühlt haben — was nicht in meiner
Absicht lag.

Leipzig, 27. Juli 1869.

Eduard Heinrich Mayer.

[22318.] Soeben erschien mein
87. Verzeichniß antiquarischer Bücher
und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt (bei Bhl. in Br. Cour) 25 %.

J. Taubeles in Prag.

[22319.] Die **Heltwing'sche** Hofbuchhandlung
in Hannover bittet die Verleger von
Wandkarten von England zum Schulge-
brauch
um Preisangabe, Jahreszahl und Größe.

[22320.] Auflagereise von noch verkäuf. Bil-
derbüchern, Jugendschriften, illustr. Werken
kauft jederzeit zu annehmbarem Preise gegen
baar

G. Stangel in Leipzig.

Für Verleger von Prachtwerken.

[22321.]
Wir ersuchen die Herren Verleger von größeren
guten, in Holzschnitt, Stich, Lithographie
oder Farbendruck künstlerischen Ansprü-
chen genügend illustrierten Werken, uns umgehend
1 Expl., wenn auch nur auf kurze Zeit à cond.
zu übersenden. Wir haben Auftrag, dieselben
einer großen artistischen Anstalt des Auslandes
vorzulegen, welche danach umfangreiche Bestellungen
macht. — Daß ein günstiges Resultat erzielt
wird, beweist z. B. der Umstand, daß wir von
Menzel, Aus König Friedrich's Zeit, binnen
kurzem 7 Expl. für obiges Institut bezogen.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Würzburg.

[22322.] Gebundene Exemplare von
Jäger, Geschichte der Römer.
Zweite Auflage.

kann ich erst in 4—6 Wochen liefern.

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

[22323.] Für 7½ Sgr. n. baar:
Münz-Auct.-Katalog d. Gräfl. L—sky'-
schen u. P—schen Samml. (Versteig. am
15. Sept. in Berlin.) 256 S.
Berlin. **J. A. Stargardt.**

[22324.] An die betreffenden Herren Verleger
richte ich das freundliche Ersuchen, mich mit Noviti-
täten aus folgenden Literatursächern recht reich-
lich versehen zu wollen.

- Wissensch. protest. Theologie 2 fach.
- Wissensch. kathol. Theologie 1 fach.
- Pract. evg. Theologie 10 fach.
- Wissenschaftl. Medicin 4 fach.
- Pract. Medicin 10 fach.
- Naturwissenschaften 3 fach.
- Militaria 4 fach.
- Geschichte u. Geographie 3 fach.
- Volks- u. Jugendschriften 10 fach.
- Volkswirtschaft 2 fach.
- Forst- u. Jagdliteratur 1 fach.
- Sonstige Wissenschaften 2 fach.

Noch erlaube ich mir darauf aufmerksam zu
machen, daß ich einen militärischen und
medizinischen Lesezirkel zu versorgen habe und
dadurch mit Offizieren und Aerzten beständigen
Verkehr habe.

Frankfurt a/M., Juli 1869.

Johannes Alt.

Englische Romane

[22325.] für meine Leihbibliothek suche
billig und bitte um Offerten.
Gent. **F. Clemm.**

[22326.] Zwei soeben erst im Druck vollendete
Verlagsartikel: eine Gedichtsammlung und eine
Weltgeschichte für Elementarschulen sollen zum
Kostpreis verkauft werden. Offerten unter K.
M. 70. befördert die Exped. d. Bl.

[22327.] Für gute
katholische Novitäten

haben wir Verwendung und erbitten dieselben in
4facher Anzahl stets unverlangt gleich nach Er-
scheinen.

Neu-Ulm. **J. W. Helb'sche** Buchhandlung.

[22328.] Die **Literar.-art. Anstalt** der J. G.
Cotta'schen Buchhandlung in München bittet,
ihr von allen neuern Erscheinungen auf dem
Gebiete der

Bau- und Ingenieurwissenschaft

in deutscher, französischer und englischer Sprache
stets unverlangt sofort nach Erscheinen minde-
stens 1 Exemplar à cond. zu übersenden. Wir
haben stets guten Abatz dafür und werden nicht
Behaltenes auf Wunsch stets umgehend remittiren.

Auch sind uns stets antiquarische Offerten
auf Werke obiger Kategorie willkommen.

Clichés.

[22329.]
Von unserem reichhaltigen Verlage von
Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke,
Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine
und populäre Wissenschaften u.) geben wir
Clichés in Kupferniederschlag zu den billigsten
Preisen ab.

Unser Clichés-Katalog steht auf Verlangen
gratis zu Diensten.

L. Gachette & Co. in Paris.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[22330.] in den bewährtesten, wieder um 3 ver-
mehrten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende
Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.
Robert Hoffmann in Leipzig.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[22331.] verbittet sich alle unverlangten
Novasendungen von Handlungen, welche
nicht speciell darum ersucht worden sind.

[22332.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[22333.] Zu wirksamer Insertion empfehle ich:
Illustr. Dorfzeitung des Lehrer Sinkenden
Boten, wöchentlich 1 Nummer, monatlich
1 Heft. Inserat-Beilagen werden nach
Bedarf beigegeben; sämtliche Inserate
werden auch auf dem Umschlag der Mo-
natshefte abgedruckt. Aufl. 21,000. Preis
p. Zeile 4 Ngr. = 12 fr.

Lehrer Zeitung, erscheint täglich, mit Aus-
nahme des Montags. Aufl. 1800. Preis
p. Zeile 1 Ngr. = 3 fr.

J. G. Geiger (M. Schauenburg)
in Lehr.

[22334.] Zu Inseraten
empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines
Verlages:

Schlesische Zeitung. 128. Jahrgang. Auf-
lage 10,730. Erscheint wöchentlich 12
mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Inser-
tionsgebühr für die kleine Zeile 1½ Sgr.,
für die dreitheilige unmittelbar nach dem
Redactionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr.

Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste
große politische Zeitung der Provinz Schlesien,
findet ihren Leserkreis namentlich unter den ge-
bildeten und wohlhabenden Ständen.

Der Landwirth. Landwirthschaftliche Wochen-
schrift und Organ der Central-Bereine für
Schlesien und Posen, unter Redaction der
beiden General-Secretaire dieser Vereine,
Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Pe-
ters. 5. Jahrgang. Auflage 1200. Mit
dem Beiblatt: Anzeiger zum Land-
wirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr.
Insertionsgebühr für die gespaltene Petit-
zeile 1½ Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr.

Das vorzugsweise in dem großen Kreise der
Gutsbesitzer Schlesiens und Posens allgemein
verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im
Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Inser-
tionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redaction-
ellen Theile Recensionen. Die betreffenden Be-
legs-Nummern werden den Verlagshandlungen
per Kreuzband übersandt und der Expedition des
Merkatalogs zur Eintragung in das Recensionen-
Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, Juli 1869.

Wilh. Gottl. Korn

[22335.] Zu Inseraten empfehle ich die in
meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift
„Silesia“,

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.
Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.;
mehrmalige Ausnahmen wesentlich billiger.
Teschen. **Karl Prochaska.**